

# Abschlussbericht

## 4. Zwischenbericht

**Projekttitlel:**

**Faszinierende Welt der Bienen – ein grenzüberschreitendes  
Umweltbildungsvorhaben zum Schutze der Bienenvölker und zur Bewahrung  
der biologischen Vielfalt  
AZ 28937**



**Verfasser:**

Mario Keitel, Projektadministrator  
Henry Schampatis, Projektmanager  
Angelika Schröter, Projektbearbeiterin

**Antragsteller:**

**(AS)** Naturschutzstation Neschwitz  
Park 1  
02699 Neschwitz  
Tel: 035933/30077

**Kooperationspartner:**

**(KP1)** Suchopýr gemeinnützige Gesellschaft  
463 31 Oldřichov v Hájích 5

**(KP2)** STREVLIK – Umweltbildungszentrum des  
Bezirksamtes Liberec, Beitragsorganisation  
463 31 Oldřichov v Hájích 5

**(KP3)** Gesellschaft für das Lausitzer Gebirges,  
eingetragener Verein  
Valdov 12  
471 25 Jablonné v Podještědí

**Projektbeginn:**

01.04.2011

**Projektlaufzeit:**

43 Monate

**Projektkennblatt**  
der  
**Deutschen Bundesstiftung Umwelt**



Az	<b>28937</b>	Referat	<b>43/0</b>	Fördersumme	<b>120.647 €</b>
----	--------------	---------	-------------	-------------	------------------

**Antragstitel** **Faszinierende Welt der Bienen – ein grenzüberschreibendes Umweltbildungsvorhaben zum Schutze der Bienenvölker und zur Bewahrung der biologischen Vielfalt**

**Stichworte**

Laufzeit	Projektbeginn	Projektende	Projektphase(n)
<b>43 Monate</b>	<b>01.04.2011</b>	<b>31.10.2014</b>	<b>1-4</b>

## Abschlussbericht

<b>Bewilligungsempfänger</b>	Tel
Naturschutzstation Neschwitz e.V. Park 1 02699 Neschwitz Vertreten von: Dipl.-Ing. Ina Bartsch	+49 35933 30077
E-mail: <a href="mailto:naturschutzstation-neschwitz@t-online.de">naturschutzstation-neschwitz@t-online.de</a> <a href="http://www.naturschutz-neschwitz.org">www.naturschutz-neschwitz.org</a>	Fax +49 35933 30078
	Projektleitung: Herr Keitel
	Bearbeiter: Herr Schampatis Frau Schröter

**Kooperationspartner**

Suchopýr gemeinnützige Gesellschaft  
463 31 Oldřichov v Hájích 5  
Tel.: +420 482 360 011  
Kontaktperson/Direktorin: Ing. Alena Hlídková, Direktorin  
E-mail: [alena.hlidkova@suchopyr.cz](mailto:alena.hlidkova@suchopyr.cz)  
[www.suchopyr.cz](http://www.suchopyr.cz)

STREVLIK – Umweltbildungszentrum des Bezirksamtes Liberec, Beitragsorganisation  
463 31 Oldřichov v Hájích 5  
Tel.: +420 482 360 011  
Kontaktperson/Direktor: Bc. Radek Hromádka, Direktor  
E-mail: [radek.hromadka@strevlik.cz](mailto:radek.hromadka@strevlik.cz)  
[www.strevlik.cz](http://www.strevlik.cz)

Gesellschaft für das Lausitzer Gebirges, eingetragener Verein  
Valdov 12  
471 25 Jablonné v Podještědí  
Tel.: +420 487 523344  
Kontaktperson: Ing. Romana Cermanová, Vorsitzender  
E-mail: [r.cermanova@gmail.com](mailto:r.cermanova@gmail.com)  
[www.spolecnostlh.cz](http://www.spolecnostlh.cz)

**Zielsetzung und Anlass des Vorhabens**

Honigbienen gibt es seit ca. 100 Millionen Jahren auf der Erde. Sie spielen eine wichtige Rolle innerhalb des Ökosystems, da sie zu den wichtigsten Bestäubern von Blütenpflanzen gehören. In Mitteleuropa sind etwa 80 % aller Blütenpflanzen auf Fremdbestäubung angewiesen. Diese Aufgabe übernehmen wiederum zu zirka 80 % die Honigbienen und leisten somit einen immensen Beitrag bei der Erhaltung der Agrobiodiversität. Neben dem hohen Nutzwert im Bezug auf die Bestäubung der Blütenpflanzen (sowohl wild wachsender als auch zahlreicher Kulturpflanzen) produzieren die Honigbienen Honig sowie Wachs. Dies machen sich die Menschen bereits seit mehreren tausend Jahren zunutze. Imker beschäftigen sich mit der Haltung, der Vermehrung oder der Züchtung von Honigbienen und der Produktion von Honig sowie weiterer Bienenprodukte.

Der Altersdurchschnitt der Imker sowohl in Sachsen als auch in der Tschechischen Republik ist sehr hoch (über 60 Jahre). Jedes Jahr reduziert sich die Zahl der aktiven Imker. Die Zahl der Bienenvölker sank in den letzten 15 Jahren um mehr als 1/3. Es ist deshalb wichtig, Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Bienen zu vermitteln, Informationen, Erfahrungen und Erlebnis anzubieten und sie für den Schutz der Bienen und potenziell für die Bienenzucht zu motivieren. Die Erfahrung zeigt, dass sich viele Kinder, unabhängig von der Schulart, für Bienen sehr interessieren. Deshalb sollen im Rahmen des Projektes, Umweltbildungsprogramme und -projekte über Bienen und Insekten auf beiden Seiten der Grenze angeboten werden. Die Imkerei ist durch die enge Vernetzung mit der Natur ein hervorragendes

Thema für die Erhöhung des Umweltbewusstseins der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen.

Das Ziel des Projektes besteht in der Schaffung von personellen und materiellen Bedingungen für die Durchführung von Umweltbildungsaktivitäten für Kinder und Jugendliche in den Vorschul- und Schuleinrichtungen, von Workshops und weiteren Informations- und Bildungsaktionen für die Imker, Pädagogen sowie für die breite Öffentlichkeit, welche Bienen, Imkerei und die Insektenwelt thematisieren.

### ***Darstellung der Arbeitsschritte und der angewandten Methoden***

Das Projekt wurde durch praktische, interaktive Programme, durch das Erlebnis und die Erfahrung von modernen pädagogischen Methoden und durch gute Bildungsmaterialien umgesetzt.

Die Teilnehmer der Programme wurden nicht passive Empfänger von Informationen, sie beteiligten sich aktiv an der Durchführung von Programmen und Projekten. Durch die Projektaktivitäten wurden in den Schuleinrichtungen langfristige Aktivitäten gestartet, welche den theoretischen Unterricht mit der Praxis vernetzen. Auch Schulgärten und die Schulumgebung wurde für den Projektunterricht genutzt (Insektenhotels, Pflanzungen). Die Programme vermitteln den Kindern den Respekt vor Tieren, den Artenschutz und eine nachhaltige Nutzung der Natur. Es wurden natürliche Gesetzen anhand der Imkerei (die Bienen leben im strengen Jahresregime) vermittelt. An Schulen wurden Bienenweidepflanzen mit den Schülern gepflanzt.

Zudem wurden aktive Imker einbezogen. Sie führten ebenfalls Umweltbildungsprogramme für die Vorschul- und Schuleinrichtungen direkt am Bienenstand durch (Initiierung von Kooperationen zwischen Schulen und aktiven Imkern). Die Imker wurden dabei pädagogisch (modellhafte Bildungsprogramme) unterstützt. Weiterhin wurden übergreifend in beiden Ländern Pädagogen zum Thema geschult.

Drei Lehrbienenstände entstanden bei den Einrichtungen.

Es wurden Bildungsangebote für Neueinsteiger in die Imkerei sowie ein deutsch - tschechischer Workshop und 3 Austauschcamps mit Jugendlichen aus beiden Ländern durchgeführt.

Eine Reihe an Arbeits- und Informationsmaterialien wurden erstellt und unterstützten die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit (Arbeitsblätter, Ausschneidhefte, Malbücher, Märchenbuch, Faltblätter, Lehrpfad, Wanderausstellung, Internetseite).

### ***Ergebnisse und Diskussion***

Das Projekt spiegelt ein hohes Interesse an dem Thema in der Öffentlichkeit wieder. 1108 Schulen bzw. Gruppen nahmen das Angebot des praxisnahen Projektunterrichtes war. Sie besuchten die Bildungseinrichtungen der Projektpartner und der Imker mit den entsprechenden Angeboten zur Imkerei und Insektenkunde. Verschiedene Aktivitäten wie die der Honigernte, Winternahrung einfüttern, der Bau von Wabenrahmen, Wachsgewinnung etc. konnten von den Teilnehmern selbst durchgeführt und kennengelernt werden. Zudem wurden das Thema Wildbienen mit Vorträgen und mit dem Bau von 68 Insektenhotels vertieft. Das Ziel die Imkerei und das Interesse der Bevölkerung zu stärken wurde erreicht. So wurden über 22 787 Teilnehmer und Multiplikatoren für das Thema sensibilisiert. Es konnten ca. 30 neue Imker gewonnen werden.

Im durchgeführten Projekt ergaben sich keine wesentlichen Abweichungen der Ergebnisse. Im Rahmen des Projektes traten keine Probleme auf. Die Strategien und die angewandte Methoden blieben so, wie sie im Antrag beschrieben waren. Die Projektpartner arbeiteten miteinander bei der Durchführung von Projektaktivitäten. Es entwickelte sich eine enge Kooperation mit Kommunen, Imkerverbänden und den Partnern untereinander.

### ***Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation***

Ein wichtiger Teil des Projektes nahm die Öffentlichkeitsarbeit ein. Es wurde durch verschiedene Medien auf das Projekt und dessen Bildungsmöglichkeiten aufmerksam gemacht. In verschiedenen Presseartikeln, auf entsprechenden Internetseiten und Faltblättern bzw. Werbebanner der einzelnen Projektpartner wurde das Projekt vorgestellt. Es wurden durch Arbeitsblätter, Ausschneidhefte, Malbücher, Lehrpfade und Wanderausstellung die Öffentlichkeit über verschiedene Sachverhalte zum Thema informiert. Ebenso fand 9 x der Tag der Bienen als ein Fest für die breite Öffentlichkeit statt.

Die Projektaktivitäten wurden auf den Internetseiten der Projektpartner veröffentlicht. Zu jeder Veranstaltung wurden ein Programm, eine Teilnehmerliste und ein Plakat mit den Logos der Förderer gedruckt. Die Logos der Förderer erschienen auf den Projektergebnissen, den Druckmaterialien, dem Lehrpfad und dem Lehrbienenstand. Beispiele aus der Öffentlichkeitsarbeit sind in den Anlagen zu finden.

Internetseiten: [www.svetvcel.cz](http://www.svetvcel.cz); [www.strevlik.cz](http://www.strevlik.cz), <http://www.naturschutz-neschwitz.org/biene/index.html>

### ***Fazit***

Insgesamt kann gesagt werden, dass die Vorgehensweise sich bewährt hat. Die gesetzten Ziele wurden erreicht. Die Umweltbildungsangebote haben sich in der breiten Bevölkerung etabliert und werden dementsprechend genutzt. Insgesamt wurden in beiden Ländern 22 787 Teilnehmer mit dem Thema gebildet und ca. 30 Menschen begannen aktiv mit der Imkerei.

## Inhalt

1. Zusammenfassung .....	4
2. Anlass und Zielsetzung des Projektes .....	4
3. Darstellung der Arbeitsschritte und der angewandten Methoden .....	6
3.1. Vorbereitung und Durchführung von Umweltbildungsprogrammen .....	6
3.2. Lehrbienenstand .....	9
3.3. Umweltbildungsprogramme beim Imker .....	11
3.4. Bienenlehrpfad .....	12
3.5. Umweltbildungsmaterial .....	13
3.6. Insektenhotel – Bienen, Hummel und andere Insektenarten .....	16
3.7. Interaktive Wanderausstellung für die Schuleinrichtungen .....	17
3.8. Gemeinsame Weiterbildung der Pädagogen mit dem Ziel das Thema „Bienen“ im Unterricht zu nutzen .....	19
3.9. Weiterbildung Imkereinsteigerkurs .....	20
3.10. Weiterbildung der Imker mit einem Lehrstandort .....	21
3.11. Deutsch-tschechischer Workshop für Imker .....	21
3.12. Tag der Bienen .....	22
3.13. Deutsch-tschechische Wochenendprogramme für Ehrenamtliche .....	24
3.14. Deutsch-tschechische Ferienprogramme für Ehrenamtliche .....	24
4. Ergebnisse .....	26
5. Diskussion .....	27
6. Öffentlichkeitsarbeit .....	27
6.1. Öffentlichkeitsarbeit .....	27
6.2. Internetinformationen .....	28
7. Fazit .....	29
8. Anlagen .....	29

## 1. Zusammenfassung

Das Umweltbildungsprojekt „Faszinierende Welt der Bienen – ein grenzüberschreitendes Umweltbildungsvorhaben zum Schutze der Bienenvölker und zur Bewahrung der biologischen Vielfalt“ an der Naturschutzstation Neschwitz und deren tschechischen Partnerorganisationen Suchopýr, Strevlik und der Gesellschaft für das Lausitzer Gebirge war ein sehr vielfältiges und methodenreiches Projekt. Es wurden erfolgreich viele Bevölkerungsschichten mit dem Thema konfrontiert. So reichten die Teilnehmer von Kindergarten- und Schulkindern über Jugendliche, Erwachsene bis zu Senioren. Es entstanden ein Austausch zur imkerlichen Praxis der beiden Länder, eine Sensibilisierung der breiten Bevölkerung zu diesem Thema und ein Beitrag zur Erhaltung der Imkerei in den einzelnen Regionen (Gewinnung von ca. 30 neuen Imkern). Methoden wie Wissensvermittlung am praktischen Beispiel der Lehrbienenstände, praktische Arbeit beispielsweise an den Insektenhotels und Pflanzungen von Bienenweidepflanzen sowie die Information über Wanderausstellung, Lehrpfad und Broschüren konnten erfolgreich umgesetzt werden. Es fanden Veranstaltungen wie zehnmal der „Tag der Bienen“, drei Deutsch – Tschechische Jugendcamps, Weiterbildungsveranstaltungen, Einsteigerkurse und Workshops für Pädagogen statt. Insgesamt nehmen in beiden Ländern an den verschiedenen Aktivitäten **22 787 Personen** teil. Während der Projektlaufzeit wurden 1108 Veranstaltungen durchgeführt. Weiterhin wurde die Bevölkerung über Wanderausstellungen, Internetseiten, Lehrpfade und Informationsmaterial in beiden Ländern zum Thema geschult.

Somit wurde das Bildungsziel zum Schutze der Bienenvölker und zur Bewahrung der biologischen Vielfalt erfüllt.

## 2. Anlass und Zielsetzung des Projektes

Honigbienen gibt es seit ca. 100 Millionen Jahren auf der Erde. Sie spielen eine wichtige Rolle innerhalb des Ökosystems, da sie zu den wichtigsten Bestäubern von Blütenpflanzen gehören. In Mitteleuropa sind etwa 80 % aller Blütenpflanzen auf Fremdbestäubung angewiesen. Diese Aufgabe übernehmen wiederum zu ca. 80 % die Honigbienen und leisten somit einen immensen Beitrag zur der Erhaltung der Biodiversität.

Neben dem hohen Nutzwert in Bezug auf die Bestäubung der Blütenpflanzen (sowohl wild wachsender als auch zahlreicher Kulturpflanzen) produzieren die Honigbienen eine Vielzahl an Produkten vor allem Honig und Wachs. Die Imker beschäftigen sich mit der Haltung, der Vermehrung oder der Züchtung von Honigbienen sowie der Produktion von Honig und weiteren Erzeugnissen.

Der Altersdurchschnitt der Imker sowohl in Sachsen als auch in der Tschechischen Republik ist sehr hoch (über 60 Jahre). Jedes Jahr reduziert sich die Zahl der aktiven Imker. Die Zahl der Bienenvölker sank in den letzten 15 Jahren um mehr als 1/3. Es

ist deshalb wichtig, Kindern und Jugendlichen den Zugang zu den Bienen zu vermitteln, Informationen, Erfahrungen und Erlebnisse anzubieten; sie für den Schutz der Bienen und potenziell für die Bienenzucht zu motivieren. Die Erfahrung zeigt, dass sich viele Kinder, unabhängig von der Schulart, für Bienen sehr interessieren. Deshalb wurden im Rahmen des Projektes, Umweltbildungsprogramme und -projekte über Bienen und Insekten auf beiden Seiten der Grenze angeboten. Die Imkerei ist durch die enge Vernetzung mit der Natur für die Erhöhung des Umweltbewusstseins der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ein hervorragendes Thema.

Das Ziel des Projektes bestand in der Schaffung von personellen und materiellen Voraussetzungen zur Durchführung von Umweltbildungsaktivitäten für Kinder und Jugendliche in den Vorschul- und Schuleinrichtungen, von Workshops und weiteren Informations- und Bildungsaktionen für die Imker, Pädagogen sowie der breiten Öffentlichkeit.

Bei den Umweltbildungsprogrammen wurden folgende Prinzipien berücksichtigt:

- Praktische, interaktive Programme – lernen durch eigene Aktivität, das Erlebnis und die Erfahrung mit Anwendung von modernen pädagogischen Methoden und guten Bildungsmaterialien
- Die Teilnehmer der Programme werden nicht passive Empfänger von Informationen, sie beteiligen sich aktiv an der Durchführung von Programmen und Projekten.
- Durch die Projektaktivitäten werden in den Schuleinrichtungen langfristige Aktivitäten gestartet, welche den theoretischen Unterricht mit der Praxis vernetzen.
- Intensivere Nutzung von Schulgärten und der Schulumgebung für den Unterricht (Insektenhotels, Pflanzungen).
- Einbeziehung von aktiven Imkern – Durchführung von Umweltbildungsprogrammen für die Vorschul- und Schuleinrichtungen direkt beim Imker – Erlebnis vor Ort (Initiierung von Kooperationen zwischen Schulen und aktiven Imkern), pädagogische Unterstützung der Imker (modellhaften Bildungsprogramme für die Imker) und Bildungsangebote für die beginnenden Imker
- Das Thema „Bienen“ kann an vielen Stellen der Lehrpläne eingebunden werden – Naturwissenschaft/Biologie, Sachkunde, Tschechisch- und Deutschunterricht, Mathematik, Kunstunterricht u.a.
- Die Programme vermitteln den Kindern auch den Respekt vor Tieren - Bienen sind keine Tiere zum Streicheln, sie sind jedoch wichtig und es ist möglich gut mit ihnen zu arbeiten.
- Vermittlung von natürlichen Gesetzen anhand der Imkerei – die Bienen leben im strengen Jahresregime. Es ist möglich, die Jahreszeiten mit den Änderungen in der Natur, in der Pflanzen- und Tierwelt zu erleben.

- Förderung des Verantwortungsbewusstseins: erfolgreiche Bienenhaltung erfordert vorausschauendes Planen, Einhaltung des Arbeitsplanes, Sorgfalt (Kinder und Jugendliche können im Rahmen der Programme die Arbeit der Imker und den Prozess dokumentieren) und Kontinuität.
- Wer Bienen hält, kann Honig ernten! Ein selbst erwirtschaftetes Lebensmittel vermittelt Achtung vor Nahrungsmitteln.
- Honig - ein wohlschmeckendes und gesundes Lebensmittel! Grundsätze gesunder Ernährung und Bedeutung von Honigprodukten für unsere Gesundheit

### **3. Darstellung der Arbeitsschritte und der angewandten Methoden**

Nach Beginn des Projektes zum 1. April 2011 wurden verschiedene Projektangebote zum Thema Imkerei, Wildbienen, Honig und Wachswerkstatt entwickelt. Mit Beginn der „Bienensaison“ starteten die Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche zum Thema. Des Weiteren wurde durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit Imker gesucht, welche ebenfalls Bildungsveranstaltungen an den eigenen Bienenständen durchführen.

Als weitere Schritte wurden verschiedene Veranstaltungen zusammen mit den tschechischen Partnern organisiert. Dazu gehörte der Tag der Bienen, das grenzüberschreitende Feriencamp für Jugendliche, Workshops für Pädagogen, Einsteigerkurse in die Imkerei, gemeinsamer Erfahrungsaustausch zu Praktiken der Imkerei in beiden Ländern und vieles mehr. Praktische Methoden waren der Bau von Insektenhotels und Pflanzung von Bienenweidepflanzen, gemeinsame Erarbeitung von Informationsmaterialien wie Wanderausstellung, Ausschneidhefte, Arbeitsblätter usw.

Im Folgenden werden die einzelnen Schritte und Methoden näher beschrieben:

#### **3.1. Vorbereitung und Durchführung von Umweltbildungsprogrammen**

##### **AS Naturschutzstation Neschwitz**

Themen: Bedeutung von Bienen in der Natur, Leben im Bienenstock, Arbeit der Imker  
 - Simulationsspiele, Arbeitsblätter, Lehrbienenstock, Insektenhotel, Pollen- und nektarpflanzen

Zielgruppe:

- Kita-Einrichtungen mit ihren Vorschulgruppen (4 – 6 Jährige)
- Grundschulen, 1.-4. Klasse (6 - 10 Jährige)
- Mittelschulen und Gymnasien, Klassenstufe 5/6 (11 - 12 Jährige)

Die Umweltbildungsprogramme wurden von eigenen Pädagogen entwickelt, erprobt und in die Umweltbildungsangebote der entsprechenden Klassenstufen integriert. Oftmals konnten besondere imkerliche Aktivitäten wie das Schleudern von Honig (Honigernte), Rähmchenbau oder Wachsverarbeitung in die Programme mit einfließen. Ebenso fanden Pflanzungen von Pollen- und Nektarpflanzen mit den Schülern gemeinsam statt.

Internetseite: [www.naturschutz-neschwitz.org/biene/index.html](http://www.naturschutz-neschwitz.org/biene/index.html)).

Im letzten Abschnitt des Projektes 07.2013 – 10.2014 wurden 47 Veranstaltungen mit 1225 Teilnehmern durchgeführt.

Innerhalb der gesamten Projektlaufzeit fanden **121 Projekte mit insgesamt 2584 Teilnehmern** statt. Auf Grund der andauernden Nachfrage wird dieses Umweltbildungsprogramm auch in Zukunft an der Naturschutzstation Neschwitz angeboten.

*Anlage: Protokolle, Faltblätter*

## **KP2 /KP1 Umweltbildungszentrum der Liberec-Bezirk-Verwaltung, Oldrichov v Hajich**

Themen: Bedeutung von Bienen in der Natur, Leben im Bienenstock, Arbeit der Imker; Simulationsspiele, Arbeitsblätter, Arbeitskalender, Lehrbienenstock, Insektenhotel, interaktive Exponate am Lehrpfad

Zielgruppe:

- Vorschuleinrichtungen und 1. Stufe der Grundschule (4 – 10 Jährige)
- Schuleinrichtungen – 2. Stufe der Grundschule (10 – 15 Jährige)
- Mittelschulen und Gymnasien (15 – 18 Jährige)

Die Umweltbildungsprogramme wurden von eigenen Pädagogen entwickelt, erprobt und in das Umweltbildungsangebot der Einrichtungen integriert (s. Anlagen).

Umweltbildungsangebot:

Programme für Kindergarten

Programme für Grundschulen, 1. Stufe der GS

Programme für Grundschulen, 2. Stufe der GS

Programme für Mittelschulen und Gymnasien

Das Umweltbildungsangebot wurde an die Vorschul- und Schuleinrichtungen im Bezirk Liberec verschickt.

Weiterhin werden die Umweltbildungsprogramme auf der Internetseite [www.strevlik.cz](http://www.strevlik.cz) und [www.svetvcel.cz](http://www.svetvcel.cz) veröffentlicht.

Im letzten Teilberichtszeitraum 07.2013 – 10.2014 wurde folgende Zahl von Umweltbildungsprogrammen mit folgenden Teilnehmerzahlen durchgeführt:

Kindergarten: 335 Teilnehmer, 16 Programme

Grundschulen: 565 Teilnehmer, 29 Programme

Insgesamt wurden 45 Programme für 900 Teilnehmer organisiert.

Für das Schuljahr 2014-2015 wurde das Umweltbildungsangebot in der Auflage von 1.100 Stück gedruckt.

Insgesamt wurden im Projekt **126 Programme** mit **2438 Teilnehmern** von KP1 durchgeführt.

Kindergarten: 777 Teilnehmer, 41 Programme

Grundschulen/Mittelschule: 1661 Teilnehmer, 85 Programme

Die entsprechenden Nachweisprotokolle sind in den vorangegangenen drei Zwischenberichten mit eingeflossen.

*Anlage: Teilnehmerlisten*

*Anlage: Umweltbildungsangebot für das Schuljahr 2013-2014*

*Anlage: Fotodokumentation*

*Veröffentlichung des Umweltbildungsangebotes: [www.strevlik.cz](http://www.strevlik.cz), [www.svetvcel.cz](http://www.svetvcel.cz)*

### **KP3 Gesellschaft für das Lausitzer Gebirge, Jablonne v Podjestedi**

Themen: Bedeutung der Bienen in der Natur, Leben im Bienenstock, Bienen im ganzen Jahr, Arbeit des Imkers, Simulationsspiele, Arbeitsblätter, Arbeitskalender

Zielgruppe:

- Vorschuleinrichtungen und 1. Stufe der Grundschulen (4 – 10 jährige)

Die Umweltbildungsprogramme für Vorschuleinrichtungen und der 1. Stufe der Grundschulen wurden in der Kooperation mit 2 Imkern entwickelt und stehen im Angebot des KP3.

Die Werbung erfolgte bei den Workshops für Pädagogen, auf der Internetseite des KP3 (<http://www.spolecnostlh.cz/html/1/projekty.html>) und durch den direkten Kontakt der Imker mit den Einrichtungen.

Im letzten Berichtszeitraum 07.2013 – 10.2014 wurden die Umweltbildungsprogramme vom Imker und Studenten der Pädagogischen Fakultät der Universität Liberec in den Vorschul- und Schuleinrichtungen durchgeführt.

Quantifizierung:

33 Umweltbildungsprogramme, 962 Kinder, 35 Pädagogen

5.9..2013 - Kindergarten Rolnička, Liberec (34+1)

16.9..2013 - Kindergarten DOMINO, Liberec (19+1)

20.09.2013 – GS Svor (26+1)

30.9.2013 - Kindergarten DOMINO, Liberec (21+1)

7.10.2013 - Kindergarten Pramínek, Liberec (30+1)

9.10.2013 - Kindergarten Pramínek, Liberec (33+1)

11.10.2013 - Kindergarten Jermanicka, Liberec (20+1)

15.10.2013 - GS Bohumila Hynka, Cvikov (26+1)

04.11.2013 – Kindergarten Studánka, Jablonné v Podj. (30+1)

05.11.2013 – Kindergarten Příkladovice (41+1)

06.11.2013 – Kindergarten Delfínek, Liberec (21+1)  
08.11.2013 – Kindergarten Liberec (22+1)  
11.11.2013 – GS Bohumila Hynka Cvikov (23+1)  
13.11.2013 – Kindergarten Liberec (21+1)  
15.11.2013 – Kindergarten V Zahradě, Liberec (29+2)  
15.11.2013 – Kindergarten und GS Rynoltice (32+1)  
20.12.2013 – Kindergarten und GS Prysk (31+1)  
07.01.2014 – Kindergarten Pastelka, Liberec Machnín (30+1)  
15.01.2014 – Kindergarten Klubíčko, Liberec (39+1)  
17.01.2014 – Kindergarten Pastelka, Liberec (22+1)  
20.01.2014 – Kindergarten Pastelka, Liberec (20+1)  
27.01.2014 – Kindergarten Klubíčko, Liberec (28+1)  
11.02.2014 – GS T. G. Masaryka, Hrádek n/N (23+1)  
14.02.2014 – GS T. G. Masaryka, Hrádek n/N (28+1)  
12.03.2014 – GS Lidická, Hrádek n/N (25+1)  
16.04.2014 – Kindergarten Stráž n/N (26+1)  
23.04.2014 – Kindergarten Stráž n/N (21+1)  
28.04.2014 – Kindergarten Liberecká jazyková školka (22+1)  
23.05.2014 – GS Kamenický Šenov (32+1)  
29.5.2014 – GS Kamenický Šenov (37+2)  
3.6.2014 – Kindergarten Pramínek, Liberec (40+2)  
6.6.2014 – Kindergarten Pramínek, Liberec (32+2)  
13.6.2014 – GS Nový Bor (49+1)

*Anlage: Nachweisprotokolle der Umweltbildungsprogramme Protokoll, Fotodokumentation zu jedem Umweltbildungsprogramm*

Insgesamt führte die Gesellschaft für das Lausitzer Gebirge im Projektverlauf **61 Programme** mit **1881 Teilnehmern** und **43 Pädagogen** durch.

### **3.2. Lehrbienenstand**

#### **AS Naturschutzstation Neschwitz**

##### **- Umweltbildungseinrichtung Fischereihof Kleinholtscha**

Der bestehende Lehrbienenstand auf dem Fischereihof Kleinholtscha, welcher durch Altersgründe des Imkers aufgelöst wurde, konnte modernisiert und reaktiviert werden. Außerdem wurde eine Schaubienenbeute mit Glaswand für Bildungszwecke angeschafft.

Weiterhin wurden neue Imkerschutzbekleidung für den Lehrbienenstand bzw. für die Imkermultiplikatoren und eine Schaubienenbeute gekauft. Die Schaubienenbeute bietet den Besuchern einen Einblick in den Bienenstock. Am Lehrbienenstand besteht die Möglichkeit den Mitarbeitern bei den Tätigkeiten an den Bienen durch große Fensterscheiben aus dem Gebäude heraus sicher zu beobachten. Des Weiteren bietet der Bienenstand die Möglichkeit bei der Honiggewinnung (schleudern), bei der

Vorbereitung der Wabenrahmen und bei der Wachsverarbeitung zu helfen. Es ist eine Ausstattung mit Wachsschmelzer, Honigschleuder und weitere Geräten der Imkerei vorhanden.

### **KP 1/ KP2 Umweltbildungszentrum der Liberec-Bezirk-Verwaltung, Oldřichov v Hájích**

Der Lehrbienenstand wurde am Ende des Bienenlehrpfades mit dem Ziel, in der erreichbaren Nähe des Umweltbildungszentrums praktische Umweltbildungsprogramme mit und beim Imker durchzuführen, errichtet.

Er ist mit einer modernen und historischen Ausstattung der Imkerei, mit einem Bienenstock mit Glaswand sowie mit einer Informationstafel für die Besucher und Wanderer versehen.

Der Lehrbienenstand wird im Rahmen der Durchführung von Umweltbildungsprogrammen vom KP2 genutzt. Im Juni 2013 wurden 12 Bienenstöcke neu hergerichtet.

Berichtszeitraum 7.2013 – 10.2014

Auch in letzten Berichtszeitraum wurde der Lehrbienenstand im Rahmen der Durchführung von Umweltbildungsprogrammen vom KP2 genutzt.

Beim KP2 gab es eine starke Nachfrage nach den Umweltbildungsprogrammen im realen Umfeld des Imkers. Aus diesem Grund wurde ein weiterer Lehrbienenstandes zu Umweltbildungszwecken direkt im Umweltzentrum errichtet. Dieser bietet auch Gruppen mit einem engen Zeitfenster die Möglichkeit die Imkerei zu erleben.

Der zweite Lehrbienenstand für die Schulen und Öffentlichkeit im Ökozentrum Oldřichov v Hájích wurde von KP1 im Zeitraum: 2/2013 – 6/2014 aufgebaut und mit dem nötigen Inventar ausgestattet.

Der Lehrbienenstand entstand durch die Rekonstruktion eines alten Schuppens. Es handelte sich um einfache Umgestaltung des Innenraumes und Schaffung von Einflugmöglichkeiten für die Bienen. Die gesamte Konzeption des Lehrbienenstandes wurde ausgehend von den praktischen Erfahrungen zum ersten Lehrbienenstand mit kleiner Außenausstellung erarbeitet, damit dieser neuer Bildungsstandort maximal den Aufforderungen des modernen Unterrichts entspricht.

Das Hauptziel war, einen Bildungsstandort zu schaffen, welcher die Kinder für die Imkerei begeistert. Hierfür bietet der neue Lehrbienenstand größere Platzkapazitäten um mit den Schülern auch praktisch zu arbeiten. Die Grundlage dafür war eine gute Wahl der aktuellen Imkerttechnologie, insbesondere bei dem System der Bienenstöcke sowie auch bei der weiteren Ausstattung. Es wurde das System Langstroh mit der Höhe der Rahmens von 159 mm ausgewählt, welches Kindern den Umgang mit den Waben erleichtert.

Der Lehrbienenstand kann auch von nicht organisierten Gruppen mit dem Interesse für Bienen und Imkerei nach Anmeldung besucht werden.

Der Bienenstand wurde für 10 Bienenvölker konzipiert, wobei außerhalb ein Bienenvolk in einer gläsernen Beute installiert wurde. Für diesen Lehrbienenstand wurden 10 Bienenvölker gekauft, für welche ein qualifizierter Imker sorgt. Die Kinder können so bei den Umweltbildungsprogrammen, dank einer guten Ausstattung, im Detail die Imkerei und die Herstellung von Bienenprodukten kennenlernen. Im Ökozentrum in Oldřichov v Hájích befindet sich also ein weiterer Anziehungspunkt für die Besucher, welche die Bienen ganz nah bei den Tätigkeiten in den verschiedenen Jahreszeiten beobachten können.

Die Förderung der Imkerei wird vom KP1 auch in der Zukunft verfolgt. Dank der bestehenden Möglichkeiten gehört sie zu den Hauptprioritäten für die weitere Entwicklung der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Bienen im Rahmen des Areals des Ökozentrums in Oldřichov v Hájích.

*Anlagen:*

*Fotodokumentation*

*- Lehrbienenstand 1 mit der kleinen Außenausstellung*

*- Lehrbienenstand 2 - für Schulen und die Öffentlichkeit im Ökozentrum in Oldřichov v Hájích*

### **3.3. Umweltbildungsprogramme beim Imker**

#### **AS Naturschutzstation Neschwitz**

Im Landkreis Bautzen entstanden 7 Lernstandorte bei Imkern, welche ebenfalls Umweltbildungsprogramme für Vorschul- und Schuleinrichtungen durchführen. Für sie wurden Weiterbildungsangebote in der Umweltpädagogik von der Naturschutzstation Neschwitz entwickelt und durchgeführt. Die Imker wurden durch einen Presseartikel aufgerufen, sich an dem Projekt als Lehrstandort zu beteiligen.

Es entstanden Kooperationen zwischen den Imkern und den räumlich nahe gelegenen Schulen. Auf die entsprechenden Imker wird auf der Internetseite hingewiesen. Mit zwei Weiterbildungsveranstaltungen wurden diese Multiplikatoren auf dem Fischereihof Kleinholtscha zur Umweltpädagogik geschult. Im letzten Berichtszeitraum wurden 56 Umweltbildungsprogramme für 847 Teilnehmer durchgeführt.

Insgesamt schulten 7 Imker mit **151 Umweltbildungsprogramme 2126 Teilnehmern** aus Vorschul- und Schuleinrichtungen (s. Nachweisprotokolle in den Belegen).

#### **KP1 in Kooperation mit KP2**

Im Bezirk Liberec entstanden Bildungsstandorte direkt bei den Imkern mit dem Ziel den direkten Kontakt der Kinder mit der Praxis zu ermöglichen. Die Umweltbildungsprogramme wurden nicht nur für Schulen, sondern auch für Kindereinrichtungen, Kinderclubs und weitere organisierte Gruppen von Kindern und Jugendlichen durchgeführt (s. Anlagen).

Die Imker wurden anhand von verschiedenen Kriterien ausgewählt und erhielten durch die Kooperationspartner Unterstützung (Bildungsprogramm, Arbeitsblätter). Zu Beginn des Projektes wurde eine Weiterbildung der Imker im Bereich der Umweltpädagogik durchgeführt.

Die Kontakte der kooperierenden Imker sind auf der folgenden Internetseite zu finden: [http://www.svetvcel.cz/download/informace\\_k\\_programum/kontakty.pdf](http://www.svetvcel.cz/download/informace_k_programum/kontakty.pdf).

Weitere Informationen zu den Programmen sind auf der folgenden Seite vermerkt: [http://www.svetvcel.cz/02\\_02.html](http://www.svetvcel.cz/02_02.html). Des Weiteren wurde zu den Umweltbildungsprogrammen bei den Imkern ein Faltblatt mit den Kontakten der kooperierende Imker entwickelt und gedruckt.

Im Berichtszeitraum 7.2013 – 10.2014 wurden die Umweltbildungsprogramme bei den Imkern in 15 Standorten im ganzen Liberec-Bezirk durchgeführt. Die Programme wurden überwiegend für die Schulgruppen, aber auch für Freizeitgruppen von Kindern und Jugendlichen organisiert.

Die Teilnehmer der Programme konnten die Bienenvölker anschauen, die Imkerwerkzeuge kennenlernen, den Honig verkosten und mit Bienenwachs basteln. Dabei haben die Kinder viele interessante Informationen aus der Bienen- und Insektenwelt erfahren. Die meisten Programme wurden im Frühjahr und im Sommer durchgeführt. Einige Programme wurden aber auch im Herbst und Winter realisiert, dabei konnten die Kinder erfahren, wie die Bienen überwintern und konnten auch die Geräusche im Bienenstock verfolgen.

Im vierten Berichtszeitraum wurden 179 Umweltbildungsprogramme für 2.491 Personen bei den Imkern durchgeführt, davon

Kindergärten: 486 Personen, 32 Programme

Grundschulen: 1.977 Personen, 143 Programme

Mittel- und Berufsschulen: 28 Personen, 4 Programme

Im Rahmen des gesamten Projektes wurden **624 Programme für 9879 Personen** organisiert.

*Anlagen:*

*Teilnehmerlisten 7/2013 – 6/2014*

*Fotodokumentation*

### **3.4. Bienenlehrpfad**

#### **AS Naturschutzstation Neschwitz - Fischereihof Kleinholscha**

Der Lehrpfad für Vorschul- und Schuleinrichtungen sowie der allgemeinen Öffentlichkeit auf dem Gelände des Fischereihofes ist von der Naturschutzstation entwickelt und aufgestellt wurden. Er umfasst 8 Informationstafeln zu folgenden Themen:

- Imkereiprodukte
- Bestäubungsleistung

- Das Leben der Bienen
- Insektenhotel (Bedeutung solitär lebender Insekten für die Blütenbestäubung)
- Wildbienen
- Formicarium (Ameisenschauanlage)
- Bientrachten (Bienenweidepflanzen)
- Die Imkerausrüstung

Der Lehrpfad wird bei den Programmen für Schüler zur Anschauung genutzt. Ebenfalls haben Gäste und Besucher die Möglichkeit den Lehrpfad zu erkunden. Einige Lehrtafeln sind transportabel gestaltet, sodass diese auch nutzbar für Veranstaltungen an den Schulen sind.

### **KP2 Umweltbildungszentrum der Liberec-Bezirk-Verwaltung, Oldrichov v Hajich**

Der Lehrpfad für Vorschul- und Schuleinrichtungen und für die allgemeine Öffentlichkeit ist 1,5 km lang und stellt auf 7 Stationen die Welt der Bienen und Insekten vor. Es entstanden mehrere Informationstafel in der Kombination mit interaktiven Teilen incl. folgenden Stationen. Der Start des Lehrpfades befindet sich im Umweltbildungszentrum Oldřichov v Hájích und führt zum Lehrbienenstand. Themen:

- Wie sieht eine Biene aus? Wir stellen sie aus Holzstücken zusammen.
- Wir erfahren, wie die Bienen für den Menschen und die Natur nützlich sind.
- Wir lernen kennen, was das Insektenhotel ist und wer dort wohnt.
- Wir begegnen verschiedenen Verwandten der Honigbiene.
- Wir lernen die Pflanzen kennen, welche die Bienen gern haben. Zur Zuordnung der Blüten und Früchte nutzen wir einen Faden.
- Mit dem Memory erleben wir das Geschehen im Bienenstock.
- Mit ein paar Zahlen kommen wir dem Leben der Bienen näher. Wir erfahren mehr über Bienenprodukte.

Der Bienenlehrpfad wurde inhaltlich mit einem Auftragnehmer entwickelt und aufgebaut. Seit November 2011 befindet sich der Lehrpfad im Betrieb.

Ebenso wurde ein Flyer zum Lehrpfad mit der Karte und einzelnen Stationen gedruckt. Der Lehrpfad wird von der Öffentlichkeit (Besucher des Ökozentrums, Teilnehmer der Umwelttage), sowie bei den Umweltbildungsprogrammen des KP2 genutzt. Dabei werden die Faltblätter zum Lehrpfad an die Schulen und Öffentlichkeit übergeben.

### **3.5. Umweltbildungsmaterial**

#### **KP3/ AS Malbücher – Jahr der Biene**

Zielgruppe: 4 – 8 Jährige (Vorschule und Grundschule)

A 5, ca. 32 Seiten, farbig, in CZ und D, Auflage: 5.000 (für CZ) + 2.000 Stück (für D)

KP3 organisiert die inhaltliche und grafische Gestaltung sowie den Druck für die tschechischen Partner. Der Antragsteller übernahm den Druck auf der deutschen Seite.

Die Malbücher wurden inhaltlich und graphisch erarbeitet. In tschechischer Sprache wurden die Malbücher im Berichtszeitraum 12.2011 – 5.2012 gedruckt.

Weiterhin erfolgte die Übersetzung in die deutsche Sprache, sowie die Sprachkorrekturen seitens AS und der Satz für den Druck. Die Verteilung erfolgt seitens AS, KP2 und KP3 im Rahmen der Veranstaltungen „Tage der Biene“ und der Umweltbildungsprogramme

Quantifizierung: 5000 Stück in CZ und 2000 Stück in deutscher Sprache

Im letzten Teil des Berichtszeitraumes 7.2013 – 10.2014 wurde das Malbuch im Rahmen der Umweltbildungsprogramme in Vorschul- und Schuleinrichtungen, bei dem Tag der Biene, bei der Präsentation der Wanderausstellung und beim Workshop für Pädagogen verteilt. Die Autorin Jana Modra nimmt das Malbuch auch zu Seminaren für Pädagogen mit.

*Anlage: Malbücher in deutsch*

### **KP3 Ausschneidehefte – Bienen und Insekten**

Zielgruppe: 6 – 10 jährige (Grundschule)

A 4, 5 Themen, farbig, in CZ und D, Auflage: 5 x 5.000 (für CZ) + 5 x 2.500 Stück (für D)

KP3 organisiert die inhaltliche und grafische Gestaltung sowie den Druck für die tschechischen Partner. Der Antragsteller hat die Kosten für den Druck im eigenen Kostenplan. Weiterhin erfolgte die Übersetzung in die deutsche Sprache, sowie die Sprachkorrekturen seitens AS und der Satz für den Druck. Die Ausschneidehefte wurden in deutscher Sprache (3000 Stück) gedruckt und verteilt.

Es werden 5 Insektenarten präsentiert, für jede Insektenart wurden 5.000 Ausschneidehefte (insgesamt 25.000 Stück) produziert. Die Verteilung erfolgt durch alle Projektpartner.

Im Berichtszeitraum 7.2013 – 10.2014 wurden die Ausschneidehefte im Rahmen der Umweltbildungsprogramme in Vorschul- und Schuleinrichtungen, beim Tag der Biene, bei der Präsentation der Wanderausstellung und beim Workshop für Pädagogen verteilt. Die Autorin Jana Modra nimmt die Ausschneidehefte auch zu Seminaren für Pädagogen mit.

*Anlage: Ausschneideheft in Deutsch*

### **KP3 Arbeitsjahreskalender für die Vorschuleinrichtungen**

Zielgruppe: Pädagogen in Vorschuleinrichtungen

Dieses Bildungsmaterial zum Thema „Jahr der Bienen“ mit einer Reihe von praktischen Aktivitäten und einer methodischen Einleitung für die Pädagogen wurde entwickelt.

A 3, 10 Seiten, farbig, in CZ und D, Auflage: 1.000 Stück, (950 Stück für CZ, 50 Stück für D)

KP3 organisierte die inhaltliche und grafische Gestaltung sowie den Druck für die tschechischen Partner. Der Antragsteller bekam 50 Stück zur Erprobung in den Vorschuleinrichtungen auf sächsischer Seite.

Der Arbeitskalender wurde den Pädagogen beim Workshop am 11.4.2013 in Oldrichov v Hajich vorgestellt. Die Präsentation erfolgt auch auf den Internet-Seiten <http://www.spolecnostlh.cz/vcely/index.html>. Der Leitfaden wurde ins Deutsch übersetzt und an den Antragsteller übergeben, welcher die Anwendung des Kalenders auf deutscher Seite erprobte. Der Kalender wird auf tschechischer Seite von KP2 und KP3, sowie der Autorin Jana Modra angeboten.

Im letzten Berichtszeitraum 7.2013 – 10.2014 wurde der Arbeitskalender im Rahmen der Umweltbildungsprogramme in Vorschul- und Schuleinrichtungen, bei dem Tag der Biene, bei der Präsentation der Wanderausstellung und beim Workshop für Pädagogen verteilt.

*Anlage: Kalender*

*Anlage: Leitfaden*

### **KP3 Bienenmärchenbuch**

Zielgruppe: 4 – 12 Jährige

A5, ca. 64 Seiten mit 15 Märchengeschichten, farbig mit Illustrationen, Auflage: 2.000 Stück in CZ

KP3 organisierte die inhaltliche und grafische Gestaltung sowie den Druck für die tschechischen Partner.

Die Publikation mit Märchen zum Thema Bienen und Insekten wurde inhaltlich vorbereitet und in der Auflage von 2.000 Stück gedruckt. Die Verteilung erfolgt durch alle Projektpartner.

*Anlage: Publikation*

### **AS Arbeitsblätter für Pädagogen und Imker**

Zielgruppe: 5-10 Jährige (Grundschule)

10-13 Jährige (Mittelschule)

11-12 Jährige (Mittelschule / Gymnasien)

Die Arbeitsblätter erarbeitet inhaltlich der Antragsteller in der Kooperation mit den tschechischen Partnern (hauptsächlich KP2). Sie wurden den Imkern und Pädagogen über die Internetseite und als gedruckte Version zur Verfügung gestellt.

Format A3, farbig, in CZ und D, Auflage: 13.000 Stück (10.000 Stück für CZ und 3.000 Stück für D). Die Kosten für den Druck für tschechische Partner übernahm KP2 und der Druck für sächsische Seite realisierte der Antragsteller.

Inhalt: Jahr beim Imker – Aufgaben, Das Leben der Honigbiene, Wildbienen, Kreuzworträtsel, Spielplan zum Bienenvolk

Die Arbeitsblätter wurden für drei Zielgruppen entwickelt und gedruckt. Ebenso erfolgt die Veröffentlichung auf der Internetseite (<http://www.naturschutz-neschwitz.org/biene/index.html>) im September 2012.

**KP 2** Die Arbeitsblätter wurden für die Zielgruppen entwickelt und bereits auf tschechischer Seite gedruckt bzw. auf der Internetseite [http://www.svetvcel.cz/03\\_02.html](http://www.svetvcel.cz/03_02.html) veröffentlicht. Die Verteilung erfolgte im Rahmen der Bildungsveranstaltungen des Projektes.

Mit der Hinsicht zum großen Interesse für die Umweltbildungsprogramme beim KP2 und Imkern wurden weitere Arbeitsblätter für Kindergärten, Grundschulen und Mittelschulen in der Auflage von 8.000 Stück gedruckt.

Im Berichtszeitraum 7.2013 – 10.2014 erfolgte die Verteilung von Arbeitsblättern im Rahmen der organisierten Umweltbildungsprogramme und –veranstaltungen.

*Anlage: Arbeitsblätter*

### **3.6. Insektenhotel – Bienen, Hummel und andere Insektenarten**

AS, KP1, KP2 Ein Ziel des Projektes war es eine Informationskampagne zur Förderung des Vorkommens von Wildbienen, Hummeln sowie anderer Insektenarten und über ihre Bedeutung innerhalb der Agrobiodiversität durchzuführen. Diese beinhaltete folgende Aktivitäten:

a) Bau eines Insektenhotels im Umweltbildungszentrum der Liberec-Bezirk-Verwaltung in Oldrichov v Hajich incl. der Darstellung von anderen künstlichen Standorten für Insekten.

b) Bau von „Insektenhotels“ an Vorschul- und Schuleinrichtungen im Rahmen der Umweltbildungsprogramme des Umweltbildungszentrums der Liberec-Bezirk-Verwaltung in Oldrichov v Hajich und der Naturschutzstation Neschwitz. Die Kinder lernen die Bedeutung von Insektenhotels kennen. Im Rahmen des Programmes baute KP2 ein Grundgerüst des Insektenhotels (ca 1x1 m). An den Vorschul- und Schuleinrichtung wird das Gerüst mit Materialien ausgefüllt. Hierbei werden die Kinder einbezogen, sowie für die Erfassung und Dokumentation von Insektenarten im Schulgarten oder in der Umgebung der Einrichtung motiviert.

Die Naturschutzstation Neschwitz errichtet bei Kooperationspartnern im Landkreis Bautzen ebenfalls Insektenhotels (8 Stück) in einem größeren Umfang (3m x 2m). Die Kooperationspartner sind Schulen und das Errichten erfolgte im Rahmen von mehreren Bildungsprogrammen mit den Schülern.

c) Ein Informationsfaltblatt zeigt eine einfache Einleitung zum Bau des Insektenhotels und weiterer Standorte für die Insekten auf. Ein Teil des Infoblattes macht auf den Schutz natürlicher Insektenstandorte sowie die Bedeutung von Bienen, Hummeln und anderer Insekten in der Natur aufmerksam. . KP2 organisiert die inhaltliche und

graphische Erarbeitung der Faltblätter für die tschechischen Partner und AS auf deutscher Seite.

Es wurde an Vorschul- und Schuleinrichtungen sowie für die breite Öffentlichkeit genutzt.

**AS** Im Berichtszeitraum wurden 8 große Insektenhotels (3m x 2m) und ein weiteres im Gelände installiert und mit den Schuleinrichtungen bestückt. Der AS ergänzt die Insektenhotels mit Blühpflanzen in unmittelbarer Nähe. Es fanden mehrere Umweltbildungsprogramme zur Information und Pflanzung von Nektarpflanzen und pollenreichen Gewächsen statt.

**KP2** Im Berichtszeitraum 6.2012 – 6.2013 wurden 60 Insektenhotels hergestellt, welche im Rahmen der Umweltbildungsprogramme den Schuleinrichtungen für die Installierung im Gelände in der Nähe der Einrichtung angeboten werden. Zum Ende des Berichtszeitraumes wurden 42 Insektenhotels an die Schulen übergeben. Zu Insektenhotels wurde ein Faltblatt „Wir können auch bestäuben“ in der Auflage von 5.000 Stück herausgegeben.

KP2 Im Berichtszeitraum 7.2013 – 10.2014 wurden 18 Insektenhotels an die Schulen übergeben. Die Faltblätter „Wir können auch bestäuben“ wurden an die Schulen und Öffentlichkeit übergeben.

Insgesamt sind durch das Projekt 68 Insektenhotels an Bildungseinrichtungen aufgebaut und durch Bildungsprogramme bestückt wurden.

*Anlage: - Faltblätter,  
Fotodokumentation*

### **3.7. Interaktive Wanderausstellung für die Schuleinrichtungen**

Im Rahmen des Projektes entstand bei den Projektpartnern eine Wanderausstellung, welche mit konkreten Exponaten ausgestattet wurde.

Charakter: Präsentation der Imkerei – Geschichte, Gegenwart, Zukunft, Welt der Bienen und Insekten, Bedeutung der Bienen für die Biodiversität und Ernährung der Menschen, Bienenprodukte, aktiv werden im Imkerverband.

Präsentation der Ausstellung: 10 Standorte im Liberec-Bezirk, 10 Standorte im Landkreis Bautzen (Schulen, Museen, Behörden, große Veranstaltungen für die Öffentlichkeit u.a.)

Das Ziel besteht in der intensiven Präsentation des Themas „Bienen, Insekten und Imkerei“ in den Schuleinrichtungen und Bildungsinstitutionen auf beiden Seiten der Grenze. Um Transportkosten zu minimieren, soll es Ausstellungssysteme in beiden Ländern geben.

## **AS Naturschutzstation Neschwitz**

Die Wanderausstellung wurde in die deutsche Sprache übernommen und durch AS sowie dem Imkerverband ergänzt. In Deutschland wurde die Ausstellung an folgenden Institutionen gezeigt: Sächsische Staatsministerium für Kultus, Landratsamt Bautzen, Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, Schloss Neschwitz, Fischereihof Kleinholtscha, Tierpark Zittau, Einsteigerkurs des Landesverbandes Sächsischer Imker und zukünftig in weiteren Einrichtungen.

**KP3** organisierte die inhaltliche und grafische Gestaltung sowie die Herstellung für die tschechischen Partner. Der erste Teil der Wanderausstellung setzt sich aus 5 Informationsbannern 200 x 100 cm zusammen und wird bei den öffentlichen Veranstaltungen und in den Schuleinrichtungen präsentiert.

In dem 3. Berichtszeitraum wurde die vollständige Wanderausstellung hergestellt:

Die Wanderausstellung – 5 Banner und 4 Holzkonstruktionen mit den Fotos und Texten wurde produziert und präsentiert:

Weiterhin wurde die Ausstellung im Umweltbildungszentrum STREVLIK beim Workshop für Pädagogen präsentiert.

KP3 organisierte im 4. Berichtszeitraum 9x die Präsentation der Ausstellung auf tschechischer Seite, Besucherzahl: 1361

24. – 26.09.2013 Kultursaal Nove Mesto pod Smrkem (192 Besucher)

26.11. – 5.12.2013 Kultursaal Nove Mesto pod Smrkem (195 Besucher)

3.2. – 26.3.2013 Grundschule Lidicka, Hrádek nad Nisou (319 Besucher)

26.3. – 31.3.2014 Umweltbildungszentrum STREVLIK, Oldřichov v Hájích (145 Besucher)

2.4. – 30.4.2014 Grundschule Donín (104 Besucher)

30.4. – 16.5.2014 Kindergarten und Grundschule Vítkov (24 Besucher)

2.6. – 20.6.2014 Kindergarten und Grundschule Chotyně (56 Besucher)

21.6.2014 beim Fest der Neissefee, Chotyně (220 Besucher)

22.6. – 30.6.2014 Brána Trojzemí, Hrádek nad Nisou (106 Besucher)

Insgesamt kann man davon ausgehen, dass die Wanderausstellung von mehr als 6000 Menschen besucht wurde.

*Anlage: Fotodokumentation*

*Bestätigung der Besucherzahl*

### 3.8. Gemeinsame Weiterbildung der Pädagogen mit dem Ziel das Thema „Bienen“ im Unterricht zu nutzen

**KP3** Zielgruppe: Pädagogen (speziell Biologielehrer und Sachkundelehrer), andere Erzieher und Umweltpädagogen

Die gemeinsame Weiterbildung für Pädagogen wurde vom KP3 in der Kooperation mit dem Antragsteller am 31.10.2011 im Umweltbildungszentrum Oldřichov v Hájich, am 7.3.2012 im Multikulturellen Zentrum in Hradek nad Nisou sowie an einem weiteren Terminen (22 TN) durchgeführt.

Im Rahmen der Vorbereitung wurde ein deutsch-tschechisches Programm entwickelt, die Vortragenden, sowie die Verpflegung organisiert.

Informationsvermittlung: Internet-Seiten, Versand des Programmes in die Vorschul- und Schuleinrichtungen, welche umweltorientiert sind, Präsentation bei den Veranstaltungen für die Pädagogen.

Im 3. Berichtszeitraum wurde ein Workshop für die Pädagogen mit dem Titel „Neuigkeiten und Besonderheiten in der Welt der Bienen und Insekten“, organisiert, welcher am 11.4.2013 im Umweltbildungszentrum in Oldřichov v Hájich stattfand. Das Hauptziel des Workshops war die Vorstellung des Arbeitsjahreskalenders für Kindergärten.

Programm:

- Einführung
- Vorstellung der Imkerei, Aktivitäten für die Kinder, Literatur (Beate Müller)
- Vorstellung des Arbeitskalenders und des Leitfadens, weiterer Aktivitäten für die Kinder (Jana Modra)
- Vorstellung des Theaterstücks zum Thema Bienen und Insekten + Miniwerkstatt (Jarmila Enochová)
- Präsentation des Bienenlehrpfades (Jana Modra)

Teilnehmerzahl: 31

**AS** führte zwei Weiterbildungsveranstaltungen für Pädagogen durch. Diese fanden am 06.03.2013 und am 07.03.2014 auf den Fischereihof Kleinholtscha statt. Die Veranstaltungsinformationen wurden an alle Schulen des Landkreises Bautzen verteilt. Themen waren die Einbindung des Themas in den Lehrplan, Vortrag zur Gefährdung der Wildbienen, Vorstellung der Arbeitsblätter und weiterem Infomaterial, Insektenhotelbau. Insgesamt nahmen 19 Pädagogen teil.

**KP3** Im 4. Berichtszeitraum wurde ein Workshop für die Pädagogen mit dem Titel „Bienen und Insekten als Thema für die Umweltbildung im Kindergarten“, organisiert, welcher am 26.03.2014 im Umweltbildungszentrum in Oldřichov v Hájich stattfand. Das Hauptziel des Workshops war die Vorstellung der Erfahrungen aus den Umweltbildungsprogrammen mit Imkern und bei Imkern, des neuen Märchens zum

Thema Bienen und der Publikation. Zum Schluss des Workshops konnten die Teilnehmer kleine Insektenhäuser bauen, welche der Antragsteller vorbereitete.

Programm:

- Einführung
- Vorstellung des Programmes des Umweltbildungszentrums DIVIZNA beim ZOO Liberec (Mirka Nováková)
- Vorstellung des Umweltbildungsprogrammes beim Imker (Matous Kirschner)
- Vorstellung des Märchens zu Bienen und Insekten
- Präsentation der Neuigkeiten – Literatur und andere Materialien (Jana Modra)
- Werkstatt – Herstellung des kleinen Insektenhauses

Teilnehmerzahl: 20

Insgesamt wurden mehr als **141 Pädagogen** aus beiden Ländern zum Thema geschult.

*Anlage: Programm in CZ und D*

*Teilnehmerliste*

*Fotodokumentation*

### **3.9. Weiterbildung Imkereinsteigerkurs**

#### **AS Naturschutzstation Neschwitz**

Zielgruppe: Interessenten aus der breiten Öffentlichkeit, Mindestalter 12 Jahre  
Mit Hilfe dieses Kurses sollte die Anzahl der Jungimker im Landkreis erhöht werden. Es ist für die an Imkerei interessierten Menschen die erste Möglichkeit innerhalb ihrer Region sich zum Thema weiterzubilden. Das Ergebnis des Kurses ist ein Zertifikat, welches durch den Sächsischen Landesverband für Imker anerkannt wird und eine Voraussetzung für eine weitere Unterstützung dessen beim Einstieg in die Imkerei bildet.

Das Interesse an der Imkerei war unerwartet hoch, sodass nicht alle Interessenten aus Kapazitätsgründen teilnehmen können.

Teil 1: 04.02.2012 Einführung in die Imkerei

Teil 2: 11.02.2012 Grundlagen der Imkerei, Vereins- und Bienenrecht

Teil 3: 18.02.2012 Bienenprodukte/Vermarktung, Bienenweide,

Teil 4: 25.02.2012 Bienengesundheit

Teil 5: 03.03.2012 Fragen der imkerlichen Förderung

Es folgten 3 Praxistermine bei Imkern vor Ort.

Insgesamt wurden die Kurse mit **219 Teilnehmern** besucht.

Der Einsteigerkurs hat sich zu einem festen Bestandteil der Bildungsangebote auch außerhalb des Projektes etabliert und wird alljährlich wiederholt.

**KP1** Im Umweltbildungszentrum Oldrichov v Hajich wurde für die Imker ein Workshop am 18.02.2012 organisiert.

Quantifizierung:

1 Workshop, 17 Teilnehmer

### **3.10. Weiterbildung der Imker mit einem Lehrstandort**

Die mit den Vorschul- und Schuleinrichtungen kooperierenden Imker wurden in der Umweltpädagogik und in der Arbeit mit den Kindern ausgebildet. Für die Imker wurden ein Schema von modellhaften Bildungsprogrammen und Arbeitsblätter entwickelt, sowie im Detail vorgestellt.

#### **AS Naturschutzstation Neschwitz**

Die Naturschutzstation hat zunächst den individuellen Kontakt mit den Imkern aufgebaut. Daraufhin führte sie am 20.03.2013 und am 14.03.2014 Weiterbildungsveranstaltung durch um den Multiplikatoren didaktische, pädagogische Methoden zu vermitteln. Es wurde eine Reihe an praktischen Möglichkeiten aufgezeigt, Kindern die Tätigkeiten des Imkers spielerisch erfassen zu lassen. Ebenso diente die Weiterbildung dem Erfahrungsaustausch im Umgang mit Kindergruppen zwischen den Lehrimkern.

Vom **KP1** wurde die erste eintägige Weiterbildung für 15 Imker mit Lehrstandort am 04.06.2011 durchgeführt. Eine weitere Bildungsveranstaltung fand am 16.2.2013 mit 18 Personen statt. Auf dem Programm stand der Vortrag zum Thema „Pädagogische Fähigkeiten bei der Durchführung des Umweltbildungsprogrammes“ und ein Workshop, bei welchem die Teilnehmer verschiedene Aktivitäten und Techniken kennenlernten, um ihre Programme zu ergänzen. Dabei erfolgten auch eine gemeinsame Diskussion und der Erfahrungsaustausch.

Insgesamt wurden 3 Veranstaltungen mit 29 Teilnehmern durchgeführt.

*Anlage: Programm der Weiterbildung*

*Anlage: Teilnehmerliste*

*Anlage: Fotodokumentation*

*Veröffentlichung: [www.svetvcel.cz](http://www.svetvcel.cz)*

### **3.11. Deutsch-tschechischer Workshop für Imker**

Zielgruppe: Aktive Imker und Imkereinsteiger

Thema: Erfahrungsaustausch zwischen deutschen und tschechischen Imkern -  
Fachvorträge

Inhalt: thematische Vorträge - „Erfahrungen in der Bekämpfung von Bienenkrankheiten (insbesondere der Varoamilbe) in Tschechien und in Deutschland“,  
27 Teilnehmer

Die Aktivität wurde vom Antragsteller am 09.11.2013 organisiert. Es fanden verschiedene Vorträge mit tschechischen und deutschen Referenten statt. Im Anschluss gab es die Möglichkeit der Teilnehmer ihre Erfahrung auszutauschen sowie den Lehrbienenstand auf dem Fischereihof Kleinholtscha zu besichtigen.

Der KP3 übersetzte und KP1 vermittelte an die tschechischen Imker das Programm der Veranstaltung. KP1 organisierte die Teilnahme von 20 tschechischen Imkern incl. des Bustransportes.

*Anlage: Programm,  
Teilnehmerliste,  
Fotodokumentation*

### **3.12. Tag der Bienen**

Der Tag der Bienen war in beiden Ländern ein ganztägiges deutsch-tschechisches Programm für die Öffentlichkeit insbesondere für Familien mit Kindern (Themen Bienen, Imkerei, Naturschutz). Informationen wurden in einer interessanten Form vermittelt, wie beispielsweise durch praktische Demonstrationen, kreative Werkstätten, Wettbewerbe und Vorträge. Bei der Durchführung wurden die Umweltbildungsmaterialien aus dem Projekt genutzt.

**AS** organisierte den Tag der Bienen am 10.07.2011, am 01.07.2012 und am 07.07.2013 auf dem Fischerhof Kleinholtscha. Es gab mehr als 10 Stationen zum Thema. Mit Hilfe eines Bienenpasses konnten die Teilnehmer die einzelnen Aktivitäten entdecken. Über 450 Teilnehmer aus der breiten Öffentlichkeit nahmen teil.

**KP1/KP2** organisierten den Tag der Bienen am 28.05.2011, 26.05.2012, 25.05.2013 im Umweltbildungszentrum in Oldřichov v Hájích für die Öffentlichkeit.

Es gab mehr als 10 Stationen zum gegebenen Thema. Besonders Familien nahmen das Angebot an. Quantifizierung: Jährlich ca. 500 - 600 Teilnehmer

Tag der Bienen beim **KP2** erfolgte am 25. 5. 2013 in Oldřichov v Hájích für ca. 600 Teilnehmer. Die Aktivitäten wurden diesmal an andere Insektenarten / Bestäuber – Schmetterlinge, Wespen, Hornissen usw. gezielt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde der neue Unterrichtsraum mit interaktiven Elementen zum Thema Bienen und Imkerei präsentiert. Ein Teil des Programmes war auch Kulturprogramm, Theatervorführung und die Präsentation der Fachschule für Imkerei in Nasavrky.

**KP3** organisierte den Tag der Bienen am 29.06.2011 im Park bei der Grundschule Lidicka, Hradek nad Nisou mit 8 Stationen zu gegebenen Themen (223 TN). Am

Vormittag gab es Programme für die Grundschule und am Nachmittag war das Umweltbildungsprogramm für die Öffentlichkeit zugänglich.

Der Tag der Bienen 2012 fand im Rahmen des Erntedankfestes am 15.9.2012, von 10.00 – 17.00 Uhr in Hrádek nad Nisou statt. Es wurden 8 Stationen für die Öffentlichkeit, davon 2 mit dem Antragsteller vorbereitet.

Spezifizierung der Stationen:

- Herstellung von Kerzen aus dem Bienenwachs
- Herstellung der Biene aus dem Papier
- Ausschneiden von farbigen Spinnen
- Kommunikation mit dem Imker
- Basteln der Bienenwabe
- Herstellung der Wachsbiene Maja
- Herstellung von Holzblumen
- Sammeln des Blütenstaubs

Teilnehmerzahl: 262

Im 4. Berichtszeitraum 7.2012 – 10.2013 wurde der Tag der Bienen 2013 im Rahmen des Erntedankfestes am 14.9.2013, von 11.00 – 18.00 Uhr in Hrádek nad Nisou organisiert. Es wurden 8 Stationen für die Öffentlichkeit, davon 2 mit dem Antragsteller vorbereitet.

Spezifizierung der Stationen:

- Herstellung von Kerzen aus dem Bienenwachs
- Herstellung der Biene aus dem Honig
- Herstellung einer Bienenklammer
- Kommunikation mit dem Imker
- Basteln des Bienenschirmes
- Dekorieren von Stofftaschen mit Insektenmotiven
- Präsentation von Bienenweide
- Herstellung eines Bienenarmbandes

Zu den Veranstaltungen wurde Plakat A3 erarbeitet, welcher auf den Werbeflächen der Stadt Hrádek nad Nisou aufgeklebt wurde. Das Plakat wurde in die Vorschul- und Schuleinrichtungen in der Stadt und Umgebung verteilt. Weiterhin wurden auch Plakate im Format A5 gedruckt, welcher zur direkten Verteilung an die Kinder und Schüler an die Vorschuleinrichtungen und Schuleinrichtungen abgegeben wurde.

Teilnehmerzahl: 382

Insgesamt besuchten an den 9 Tagen der Bienen über **3200 Teilnehmer** die Veranstaltungen.

*Anlage: Teilnehmerliste „Tag der Biene 2013“, Hrádek nad Nisou*

*Anlage: Fotodokumentation „Tag der Biene 2013“, Hrádek nad Nisou; Neschwitz, Oldrichov*

*Anlage: Plakate „Tag der Biene 2013“*

### 3.13. Deutsch-tschechische Wochenendprogramme für Ehrenamtliche

**KP 1** Zielgruppe: Jugendliche

Die deutsch-tschechische Bildungs- und Arbeitswochenendprogramme sind für Jugendliche gedacht. Sie erlebten in der Praxis, wie der praktische Naturschutz funktioniert. Sie hatten gleichzeitig die Möglichkeit, neue Kenntnisse zum Stand der Umwelt im Isergebirge zu erfahren. Die Programme finden von Freitag bis Sonntag statt.

Die gemeinsame Teilnahme junger Leute aus den Nachbarländern ermöglichte auch den Vergleich von Naturschutzmethoden in Tschechien und Deutschland sowie den Erfahrungsaustausch.

**KP 1** organisierte deutsch-tschechische Wochenendprogramme für Ehrenamtliche am 04. – 06.05.2012, am 05. - 07.10.2012 und am 03. - 05.05.2013 im Umweltbildungszentrum Oldřichov v Hajich.

Quantifizierung:

Am ersten Wochenendprogramm nahmen 15 Teilnehmer teil. Bei dem Wochenendprogramm am Termin 05.-07.10. 2012 nahmen 25 Personen teil. Die Teilnehmer beteiligten sich an den Pflanzungen, sammelten Samen von geeigneten Bäumen und Sträuchern in der Umgebung von Oldřichov v Hájích.

Bei dem Wochenendprogramm am 03.-05.05.2013 nahmen 25 Personen teil. Im Rahmen der Veranstaltung wurden Bäume und Sträucher gepflanzt, welche mit individuellen Schutzmaßnahmen eingezäunt wurden (3 Pfeilen + Geflecht). Für die Teilnehmer wurde auch ein Begleitprogramm in der Form von Kommunikations- und Bewegungsaktivitäten vorbereitet.

Informationsvermittlung: [www.suchopyr.cz](http://www.suchopyr.cz), Einladung zum Wochenendprogramm 10/2012 wurde per E-mail an potenzielle Interessierte geschickt.

Insgesamt nehmen **75 Ehrenamtliche** teil.

*Anlage: Teilnehmerliste*

*Anlage: Fotodokumentation*

### 3.14. Deutsch-tschechische Ferienprogramme für Ehrenamtliche

Zielgruppe: Jugendliche (überwiegend besonders interessierte Teilnehmer aus den Umweltbildungsprogrammen)

Die deutsch-tschechischen Ferienprogramme waren an junge Menschen im Alter 15-20 Jahre orientiert, welche Lust hatten etwas über die Natur und speziell etwas über Bienen und weitere Insekten zu erfahren. Die Programme waren 8 -tägige Veranstaltungen, von denen eine Hälfte in Tschechien (Oldřichov v Hájích) und die andere Hälfte in Deutschland (Fischerhof Kleinholtscha) stattfand. Das Ziel der Programme bestand in der Vertiefung der Naturbeziehung und vor allem in der Förderung des gegenseitigen Verständnisses. Die meisten Aktivitäten fanden im Gelände in der Form von Team-Aktivitäten statt, welche die Teilnehmer zu tieferem

Verstehen von Zusammenhängen im Naturschutz sowie zur gegenseitiger Kommunikation und Kooperation führten.

**AS / KP1** Der Antragsteller und KP1 führten eine Veranstaltung vom 11.-18.07.2011 mit einem Teil in Sachsen (11.-14.07.2011) und einem Teil in Tschechien (14.-18.07.2011) für insgesamt 20 Teilnehmer durch.

Im Berichtszeitraum 6.2012 – 6.2013 fand ein deutsch-tschechisches Ferienprogramm im Termin 23. - 30. 07. 2012 statt. Ein Teil des Programmes (23. - 26.07.) erfolgte in Kleinholtscha, der zweite Teil fand in Oldřichov v Hájích statt. Für die Teilnehmer wurden auch Bewegungsaktivitäten, sowie Aktivitäten zum Thema Insekten und Imkerei entwickelt. Im Programm waren auch Wanderungen und Bootsfahrten, bei welchen die Teilnehmer die Landschaft und die Zusammenhänge der Bedeutung der Bestäuber für die Natur, Landschaft und Menschen kennenlernten. Teilnehmerzahl: 15 Personen

Im letzten Berichtszeitraum 7.2013 – 10.2014 wurde ein deutsch-tschechisches Ferienprogramm vom 15. – 22. 07. 2013 für 22 Teilnehmer durchgeführt.

Die Hälfte des Programmes für die Ehrenamtlichen fand in Kleinholtscha beim Antragsteller, die zweite Hälfte fand in Oldřichov v Hájích statt. Für die Teilnehmer wurden Aktivitäten zum Thema Insektenwelt und Imkerei vorbereitet, wobei sie die Arbeit des Imkers erproben konnten (Entdeckung der Waben, Arbeit mit der Honigschleuder u.a.). Ebenfalls fanden Exkursionen und Naturschutzaktivitäten (z.B. Arbeit in Baumschulen und Wiesenpflege) statt.

Informationsvermittlung: Internetseiten der Partner, Anzeige in Materialien anderer Bildungseinrichtungen (insbesondere Mittelschulen), Anzeige direkt in den Schulen – Aushängen der Plakate, Ansprechen der bestehenden Ehrenamtlichen, Verteilung von Informationsmaterialien über die Programme durch die bestehenden Ehrenamtlichen.

*Anlagen:*

*Teilnehmerliste des Ferienprogrammes in 7/2013*

*Fotodokumentation*

Insgesamt fanden 3 erlebnisreiche Ferienprogramme mit insgesamt **47 tschechischen und deutschen Jugendlichen** in den jeweiligen Einrichtungen der beiden Länder statt.

## 4. Ergebnisse

## 4. Ergebnisse

Ergebnisse im Zeitraum 04.2011 - 10.2014				
Aktivität	Partner	Stand zum 31.10.2014	Anlage / Nachweis	Indikatoren
Vorbereitung und Durchführung von Umweltbildungsprogrammen	AS	entwickelt, integriert im Umweltbildungsangebot, durchgeführt	Nachweiseprotokolle in Kopie, Fotos CD-ROM	121 Projekte mit 2584 Teilnehmern
Vorbereitung und Durchführung von Umweltbildungsprogrammen	KP2	entwickelt, integriert im Umweltbildungsangebot, durchgeführt	Teilnehmerlisten - Kopie, Fotos CD-ROM	126 Programme mit 2438 Teilnehmern
Vorbereitung und Durchführung von Umweltbildungsprogrammen	KP3	entwickelt, integriert im Umweltbildungsangebot, durchgeführt	Protokolle in Kopie, Fotos CD-ROM	61 Programme mit 1924 Teilnehmern
Umweltbildungsangebot 2013 / 2014 - Faltblatt zu entwickelten Programmen	AS	entwickelt, gedruckt	Faltblätter in Kopie	1000 Stück
Umweltbildungsangebot 2013 / 2014 - Faltblatt zu entwickelten Programmen	KP2	entwickelt, gedruckt	Umweltbildungsangebot 2013 / 2014	3000 Stück
Lehrbienenstand mit einer Schabeute	AS	wird genutzt	Fotos CD-ROM	
Lehrbienenstand mit einer kleinen Aussenausstellung	KP2	wird genutzt	Fotos CD-ROM	
2. Lehrbienenstand mit einer Schabeute	KP1	wird genutzt	Fotos CD-ROM	
Umweltbildungsprogramme beim Imker	AS	durchgeführt	Nachweiseprotokolle in Kopie, bei den Belegen vorhanden	151 Programme 2126 Teilnehmern
Umweltbildungsprogramme beim Imker	KP1	durchgeführt	Teilnehmerlisten - Kopie	624 Programme für 9879 Personen
Faltblatt mit den Kontakten an kooperierende Imker	KP1	wird genutzt	Faltblatt	4000 Stück, 2000 Stück Faltblatt + 2000 Stück mit Kontakten auf die Imker
Bienenlehrpfad	AS	entwickelt, wird genutzt	Fotos CD-ROM	8 Lehrtafeln
Bienenlehrpfad	KP1	entwickelt, wird genutzt	Fotos CD-ROM	7 Stationen
Flyer zum Lehrpfad mit der Karte und einzelnen Stationen	KP2	wird genutzt	Flyer	1000 Stück
Malbücher – Jahr der Biene	KP3, AS	inhaltlich und graphisch erarbeitet, gedruckt, von AS gedruckt, wird genutzt	Malbuch	5000 (CZ) 2000 Stück (D)
Ausschneidehefte – Bienen und Insekten	KP3, AS	KP3 inhaltlich und graphisch erarbeitet, gedruckt, von AS gedruckt und genutzt	Ausschneideheft	5 x 5.000 (CZ); 5 x 2.500 Stück (D)
Arbeitsjahreskalender für die Vorschuleinrichtungen	KP3, AS	KP3 inhaltlich und graphisch erarbeitet, gedruckt, von AS gedruckt, wird genutzt	Arbeitsjahreskalender	1000 Stück
Bienenmärchenbuch	KP3, AS	inhaltlich und graphisch erarbeitet, gedruckt und genutzt	Bienenmärchenbuch	2000 Stück
Arbeitsblätter für Pädagogen und Imker	KP2, AS	entwickelt, gedruckt, genutzt	Arbeitsblätter + Mappe	Zielgruppen spezifisch, 10 000 Stück (CZ) 9000 Stück (D)
Insektenhotel – Bienen, Hummel und andere Insektenarten	KP2, AS	aufgestellt und befüllt	Fotos CD-ROM	60 Stück, 8 Stück (große)
Informationsfaltblatt – eine einfache Einleitung zum Bau des Insektenhotels	KP2, AS	entwickelt, gedruckt, genutzt	2 Faltblätter	5000 Stück
Interaktive Wanderausstellung	KP3, AS	entwickelt, gedruckt, genutzt	Fotos CD-ROM	5 Banner, 4 Holzkonstruktionen jeweils in D und in CZ (an 27 Standorten) mehr als 6000 Besucher
Gemeinsame Weiterbildung der Pädagogen	KP3, AS	durchgeführt	Teilnehmerliste, Programm, Fotos CD-ROM	7 Weiterbildungen, 141 Teilnehmer
Weiterbildung der Imker - Einsteiger	AS	durchgeführt, zukünftig fortlaufend	Fotos CD-ROM	8 Veranstaltungen, 219 Teilnehmer
Weiterbildung der Imker mit einem Lernstandort (eintätig)	KP1, AS	durchgeführt	Teilnehmerliste, Programm, Fotos CD-ROM	3 Weiterbildungen, 29 Teilnehmer
Deutsch-tschechischer Workshop für Imker	AS	durchgeführt	Teilnehmerliste, Programm, Fotos CD-ROM	27 Teilnehmer
Tag der Bienen – für die breite Öffentlichkeit (deutsch-tschechisch)	AS	Tag der Bienen auf dem Fischereihof Kleinholscha durchgeführt	Plakat, Fotos CD-ROM	3 Veranstaltungen, 550 Teilnehmer
Tag der Bienen – für die breite Öffentlichkeit (deutsch-tschechisch)	KP1	Tag der Bienen in Oldřichov v Hajich durchgeführt	Plakat, Fotos CD-ROM	3 Veranstaltungen, Oldřichov v Hajich, 1800 Teilnehmer
Tag der Bienen – für die breite Öffentlichkeit (deutsch-tschechisch)	KP3	Tag der Bienen in Hradec nad Nisou durchgeführt	Plakat, Teilnehmerliste, Presseartikel, Fotos CD-ROM,	3 Veranstaltungen, Hradec nad Nisou, 867 Teilnehmer
Internet-Informationen	KP1, KP2	fortlaufend		www.ekovychovalk.cz; www.strevlik.cz www.svetvcel.cz, www.spolecnosth.cz/vcely, www.naturschutz-neschwitz.org/biene/veranstaltung.htm
deutsch-tschechische Wochenendprogramme für Ehrenamtliche	KP1, AS	durchgeführt	Plakat, Teilnehmerliste, Presseartikel, Fotos CD-ROM,	3 Veranstaltungen, 75 Teilnehmer
deutsch-tschechische Ferienprogramme für Ehrenamtliche	KP1, AS	durchgeführt	Plakat, Teilnehmerliste, Fotos CD-ROM,	3 Veranstaltungen, 47 Teilnehmer

## 5. Diskussion

Die Ziele des Projektes wurden schrittweise erreicht. Im durchgeführten Projekt ergaben sich keine wesentlichen Abweichungen der Ergebnisse.

Es traten keine Probleme auf. Die Strategien und die angewandten Methoden bleiben so, wie sie im Antrag beschrieben waren. Die Projektpartner arbeiten bei der Durchführung von Projektaktivitäten sehr gut miteinander. Es entwickelt sich eine enge Kooperation mit Kommunen und Imkerverbänden auf beiden Seiten der Grenze. Auf Grund der vielfältigen und zahlreichen Aktivitäten war eine enge und ständige Zusammenarbeit der Projektpartner nötig. Viele Aktivitäten bleiben auch über das Projektende hin bei den einzelnen Partnern erhalten (Imkereinsteigerkurs, Umweltbildungsprogramme zum Thema, Kontakt zu den Lehrimkern und vieles mehr). Auf Grund des hohen Erfolges und dem starken Interesse der Bevölkerung an dem Thema werden Möglichkeiten zur weiteren Förderung des Projektes gesucht. Ein Gedanke ist es die Aktivitäten auch mit polnischen Einrichtungen weiter zu entwickeln.

## 6. Öffentlichkeitsarbeit

### 6.1. Öffentlichkeitsarbeit

Ein wichtiger Teil des Projektes nahm die Öffentlichkeitsarbeit ein. Es wurde durch verschiedene Medien auf das Projekt und dessen Bildungsmöglichkeiten aufmerksam gemacht. In verschiedenen Presseartikeln, auf entsprechenden Internetseiten der einzelnen Projektpartner und Faltblättern bzw. Werbebanner wird das Projekt vorgestellt. Zum anderen wird durch weitere Medien die Öffentlichkeit über verschiedene Sachverhalte zu Thema Imkerei, Wildbienen und deren Probleme in der heutigen Zeit informiert.

Die Projektaktivitäten wurden auf den Internetseiten der Projektpartner veröffentlicht. Die Programme zu den einzelnen Themen werden in den jeweiligen Jahresprogrammen veröffentlicht. Zu jeder Veranstaltung werden ein Programm, eine Teilnehmerliste und ein Plakat mit den Logos der Förderer gedruckt. Die Logos der Förderer erscheinen auf den Projektergebnissen, den Druckmaterialien, der Wanderausstellung, dem Lehrpfad und dem Lehrbienenstand. Beispiele aus der Öffentlichkeitsarbeit sind in den Anlagen zu finden.

Internetseiten: [www.svetvcel.cz](http://www.svetvcel.cz); [www.strevlik.cz](http://www.strevlik.cz), <http://www.naturschutz-neschwitz.org/biene/index.html>, Liberecký kraj + web [www.kraj-lbc.cz](http://www.kraj-lbc.cz) – 9.2011, 5. 2012, [www.suchopyr.cz](http://www.suchopyr.cz), [www.edulk.cz](http://www.edulk.cz), [www.ekovychovalk.cz](http://www.ekovychovalk.cz), [www.kraj-lbc.cz](http://www.kraj-lbc.cz), [www.spolecnostlh.cz/vcely](http://www.spolecnostlh.cz/vcely), Bulletin der Bezirksverwaltung Liberec 4-2013.

Zeitungsartikel:

Sächsische Zeitung 06.07.2011; 02.02.2012; 16.10.2013; 06.11.2013; 18.02.2014;  
Informationsblatt der Gemeinde Neschwitz 25.05.2012, 26.09.2012;

Sorbische Zeitung 07.08.2013;

Mitteilungsblatt Landkreis Bautzen 02.07.2011; 09.07.2011

Banner zum Projekt (AS)

Informationsvermittlung zum Projekt und zu Umweltbildungsprogrammen:

**KP2** Informationsvermittlung zum Tag der Biene 2013 (Oldřichov v Hájích): Faltblätter A4 12.-25.5.2013 – Aufkleben auf öffentlichen Verkehrsmitteln in Liberec, 12.-25.5.2013 Plakate in Liberec, Frýdlant, Raspenava, Verteilung der Faltblätter A4, A5 – Bibliothek Liberec, Informationszentrum Liberec, Gemeinde Mníšek, Gemeinde Oldřichov v Hájích, Informationszentrum Chrastava, Plakat im Bulletin der Bezirksverwaltung Liberec 5-2013.

KP1 Im letzten Berichtszeitraum 7.2013 – 10.2014 erfolgten die Publizitätsmaßnahmen bei allen organisierten Aktivitäten. Die Informationen zum Projekt wurden auf den Internet-Seiten des KP1 [www.suchopyr.cz](http://www.suchopyr.cz) und auf der Internet-Seite zum Projekt [www.svetvcel.cz](http://www.svetvcel.cz) veröffentlicht.

Zum Ferienprogramm für die Ehrenamtlichen wurde ein Plakat herausgegeben, welches per E-mail versendet wurde und in den Informationszentren in der Region (Liberec, Oldřichov v Hájích) verteilt wurde. Weiterhin wurde das Plakat in der Wissenschaftlichen Bibliothek in Liberec, am Gymnasium von F.X.Šalda in Liberec, am Gymnasium Na Bojišti in Liberec verteilt.

Die Einladung zum deutsch-tschechischen Workshop 11/2013 wurde per E-mail versendet.

Lehrbienenstand 2 für Schulen und die Öffentlichkeit im Ökozentrum in Oldřichov v Hájích - Informationstafel

KP3 Informationsvermittlung zum Tag der Biene 2014 (Hrádek nad Nisou) – Plakate A3, A4, A5, Pressemitteilung in HRADECKO 10.2013

*Anlage: Presseartikel, Printscreen Internet-Seiten, Banner, Plakate, Pressemitteilung*

## **6.2. Internetinformationen**

Über die Internetseiten des Antragstellers sowie der einzelnen Projektpartner werden die Angebote, die Veranstaltungen sowie die Ergebnisse des Projektes präsentiert und Informationen zu weiteren Umweltbildungsmaterialien an Interessenten weiter gegeben.

Auf folgenden Internetportalen befinden sich Informationen zum Projekt:

- [www.ekovychovalk.cz](http://www.ekovychovalk.cz) (Informationsportal für die Umweltbildung der Liberec-Bezirk-Verwaltung)
- [www.strevlik.cz](http://www.strevlik.cz)
- [www.svetvcel.cz](http://www.svetvcel.cz)
- [www.spolecnostlh.cz/vcely](http://www.spolecnostlh.cz/vcely)
- [www.naturschutz-neschwitz.org/biene/veranstaltung.html](http://www.naturschutz-neschwitz.org/biene/veranstaltung.html)

## **7. Fazit**

Insgesamt kann gesagt werden, dass die Vorgehensweise sich weiterhin bewährt hat. Die gesetzten Zieletappen wurden, wenn auch zeitlich versetzt, erreicht. Die Umweltbildungsangebote haben sich in der breiten Bevölkerung etabliert und werden dementsprechend genutzt. Somit wurde das Bildungsziel zum Schutze der Bienenvölker und zur Bewahrung der biologischen Vielfalt erfüllt. Insgesamt konnte das Projekt mehr als 22 787 Teilnehmer und weitere Bildungseinflüsse bei der Öffentlichkeit durch die Informationsmaterialien (Lehrpfad, Ausstellung, Ausschneidhefte usw.) verzeichnen.

Es war keine Änderungen der Zielsetzung notwendig sein.

Die Koordination der vielfältigen Aktivitäten erforderte oft einen hohen Aufwand an Planungs-, Organisations- und Zeitmanagement.

## **8. Anlagen**

Die Anlagen befinden sich in einem separaten Hefter.

Folgende Materialien sind vorhanden:

- 3 CD´s mit Fotomaterialien
- Presseartikel
- Aushänge
- Faltblätter/ Programme, Banner
- Internetseiten
- Malbuch
- Arbeitsblätter
- Nachweisprotokolle zu eigenen Umweltbildungsveranstaltungen
- Nachweisprotokolle zu Umweltbildungsveranstaltungen der Imker